



Dieses Dokument enthält die
Original-Betriebsanleitung
in beiden Sprachen Deutsch und Englisch

This document contains the
Original operating instructions
in both languages German and English



FN 6x43/2x | Akustikschalter

Original-Betriebsanleitung

Erste Schritte

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



FN 6743/23 Akustikschalter
mit NK-Anschluss
(Nebensteckkontakt)



FN 6843/21 Akustikschalter
mit IMA-Anschluss
(intelligenter Magnetanschluss)

Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

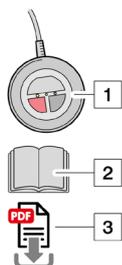


Auf dem Gehäuseboden

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Akustikschalter
- 2 Betriebsanleitung
- 3 Betriebsanleitung in der neuesten Fassung zum [Download](#).
Suchbegriff: FN-Nummer Ihres Geräts.

Was tun mit der Verpackung?

Wenn das Gerät oder Teile davon vor oder nach der Verwendung gelagert werden sollen: Bewahren Sie die Verpackung auf.

Wenn nichts gelagert werden soll:



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
WARNUNG	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
VORSICHT	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
ACHTUNG	Warnt vor möglichen Sachschäden.
HINWEIS	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Informationen zum Gerät

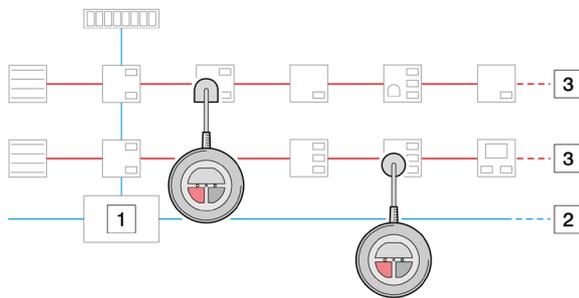
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird im Bewohner- bzw. Patientenzimmer eingesetzt. Verwendungszweck: Berührungsloses Auslösen eines Rufs durch ein akustisches Signal, z. B. ein prägnantes Geräusch oder Sprache des Bewohners bzw. Patienten.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

⚠️ WARNUNG Das Gerät darf im **Betreuungsbereich nur unterstützend eingesetzt werden.**
Es ist nicht für die Kontrolle **überwachungspflichtiger Personen geeignet.**

Anordnung im Rufsystem



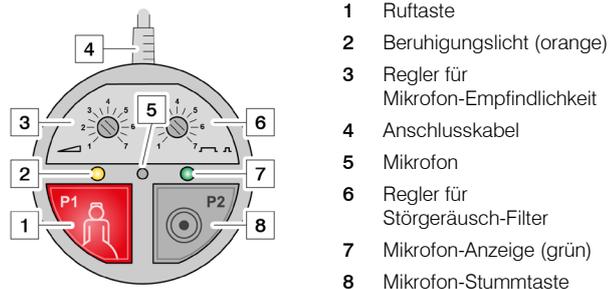
1 Zentraltechnik 2 Systembus 3 Raumbus

Merkmale und Eigenschaften

- Rufauslösung durch
 - Sprache
 - prägnantes Geräusch
 - manuelle Betätigung der Rufaste
- Einstellbare Mikrofon-Eigenschaften:
 - Empfindlichkeit
 - Geräuschfilter
 - Stummschaltung
- Temporäre Notrufsperrung bei gesetzter Anwesenheit
- Anschluss an ein Zimmermodul im Raumbus
- Datenübertragung und Spannungsversorgung über den Raumbus

Bedienelemente und Anzeigen

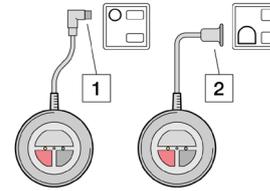
Das Gerät hat folgende Bedienelemente und Anzeigen:



- 1 Rufaste
- 2 Beruhigungslicht (orange)
- 3 Regler für Mikrofon-Empfindlichkeit
- 4 Anschlusskabel
- 5 Mikrofon
- 6 Regler für Störgeräusch-Filter
- 7 Mikrofon-Anzeige (grün)
- 8 Mikrofon-Stummtaste

Bediener-Anschlüsse

Das Gerät hat je nach Modell einen dieser Bediener-Anschlüsse:



- 1 Stecker für Zimmermodule mit NK-Anschluss (Nebensteckkontakt)
- 2 Stecker für Zimmermodule mit IMA-Anschluss (intelligenter Magnetanschluss)

Technische Daten

Physikalische Daten

Abmessungen (Ø x H)	110 x 50 mm
Kabellänge	2,65 m
Gewicht (mit Kabel)	216 g

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	+24 V DC (Raumbus)
Eingangsstrom	min. 10 mA; max. 40 mA
Schutzart	IP 30

Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemperatur	+10...+25 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...85 % (ohne Betauung)

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

CE Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

Anleitung für technisches Personal

Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Ruftasten und bewegliche Geräte zur Rufauslösung, die für die Benutzung durch Bewohner bzw. Patienten vorgesehen sind
- Signalleuchten und akustische Signalgeber

Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Alle übrigen Geräte zur Rufauslösung, Rufabstellung und Anwesenheitsmeldung
- Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen
- Alle angeschlossenen Geräte zur Aufnahme, Weiterleitung und Anzeige von Rufen, z. B. Steckvorrichtungen zum Anschluss von rufauslösenden Geräten

Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen

Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

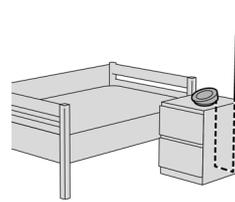
Gerät reparieren

ACHTUNG

Das Gerät erfüllt sicherheitsrelevante Aufgaben. Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.

Anleitung für Bedienpersonal

Gerät aufstellen



Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Stellfläche. Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort folgenden Anforderungen entspricht:

- Das Gerät befindet sich in Ruf- und Reichweite des Bewohners bzw. Patienten.
- Das Kabel reicht bei sicherer Verlegung bis zum Zimmermodul.

⚠ VORSICHT

Frei liegendes Kabel. Stolpergefahr. Kabel nicht in Laufwegen verlegen.

Gerät anschließen



Gerät mit NK-Anschluss:
Stecken Sie den Stecker in die NK-Buchse des Zimmermoduls.



Gerät mit IMA-Anschluss:
Führen Sie den Stecker an die Buchse der zugehörigen Rufeinheit heran.
Der Stecker wird magnetisch angezogen und rastet in der Buchse ein.



An der zugehörigen Rufeinheit blinkt das rote Beruhigungslicht schnell.
Das Gerät wird erkannt.



Nach 3 Sekunden erlischt das rote Beruhigungslicht.
Das Gerät ist angemeldet.

Konfigurieren Sie jetzt das Gerät, um es den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Gerät konfigurieren

Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen

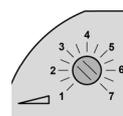
Die Mikrofon-Empfindlichkeit entscheidet darüber, wie laut ein Geräusch sein muss, um einen Ruf auszulösen.

Bei der Einstellung wird eine Balance zwischen sicherer Rufauslösung und der Wahrscheinlichkeit von Fehlauflösungen angestrebt.

Richtwerte für die Einstellung der Mikrofon-Empfindlichkeit:

Mikrofon-Empfindlichkeit	Stufe	Erforderliche Lautstärke	Häufigkeit der Fehlauflösung
niedrig	1	sehr laut	selten
mittel	4	mittel	gelegentlich
hoch	7	sehr leise	häufig

Die passende Einstellung ist situationsbedingt und wird am betriebsbereiten Gerät durch Versuche ermittelt:



Stellen Sie mit dem Schraubendreher den Regler auf einen mittleren Wert.
Nehmen Sie einen durchschnittlich üblichen Abstand zum Gerät ein.
Sprechen Sie mit ansteigender Lautstärke und beobachten Sie dabei das Beruhigungslicht.



Sobald das Beruhigungslicht aufleuchtet, wurde ein Ruf ausgelöst.
Stellen Sie am Zimmermodul den Ruf wieder ab.
Führen Sie ggf. weitere Versuche mit anderen Einstellungen durch, bis Sie die passende Empfindlichkeit gefunden haben.

Störgeräusch-Filter einstellen

Der digitale Störgeräusch-Filter blendet Hintergrund-Geräusche aus, um rufauslösende Geräusche leichter zu erkennen.

Bei der Einstellung wird eine Balance zwischen sicherer Rufauslösung und der Wahrscheinlichkeit von Fehlauflösungen angestrebt.

Richtwerte für die Einstellung des Störgeräusch-Filters:

Einstellung Stufe 1 (niedrig)

Wirkung: Laute Hintergrundgeräusche werden ausgeblendet (z. B. Radio oder Fernseher). Deutlich lautere Geräusche lösen einen Ruf aus (z. B. ein „Hilf!“-Ruf).

Fehlerquote: Gering

Einstellung Stufe 3 (mittel)

Wirkung: Mäßige, konstante Hintergrundgeräusche werden ausgeblendet. Deutlich lautere und länger dauernde Geräusche lösen einen Ruf aus.

Fehlerquote: Mittel

Einstellung Stufe 5 (hoch)

Wirkung: Nahezu jedes Geräusch, das sich deutlich von leiseren und konstanten Hintergrundgeräuschen abhebt, führt zur Rufauslösung.

Fehlerquote: Hoch

Einstellung Stufe 7 (maximal)

Wirkung: Hintergrundgeräusche werden kaum ausgeblendet. Jedes auftretende Geräusch führt zur Rufauslösung.

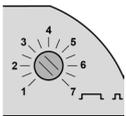
Fehlerquote: Sehr hoch

Die passende Einstellung ist situationsbedingt und wird am betriebsbereiten Gerät durch Versuche ermittelt:

Nehmen Sie die Einstellung bei durchschnittlich üblichem Hintergrund-Geräusch vor.

Stellen Sie mit dem Schraubendreher den Regler auf die gewünschte Stufe ein und beobachten Sie dabei die aufleuchtenden LEDs.

Die LEDs leuchten jeweils für 1 Sekunde auf und erlöschen dann wieder:



Stufe 1



Stufe 3



Stufe 5



Stufe 7

Nehmen Sie einen durchschnittlich üblichen Abstand zum Gerät ein. Verursachen Sie ein Geräusch oder sprechen Sie mit der Lautstärke, die einen Ruf auslösen soll.



Sobald das Beruhigungslicht aufleuchtet, wurde ein Ruf ausgelöst. Stellen Sie am Zimmermodul den Ruf wieder ab.

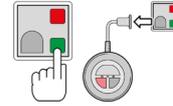
Führen Sie ggf. weitere Versuche mit anderen Einstellungen durch, bis Sie die passende Einstellung gefunden haben.

Temporäre Notrufsperrung aktivieren

Die Notrufsperrung verhindert, dass bei gesetzter Anwesenheit durch ein weiteres Geräusch ein Notruf ausgelöst wird.

Die Notrufsperrung wird nach dem Setzen der Anwesenheit aktiviert und ist für 20 Minuten wirksam.

So aktivieren Sie die Notrufsperrung:



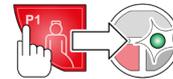
Setzen Sie die Anwesenheit.
Ziehen Sie den Akustikschalter ab.



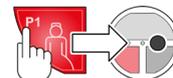
Drücken und halten Sie die Taste P1.
Schließen Sie den Akustikschalter wieder an.
Lassen Sie die Taste P1 los.



Die grüne LED blinkt.



Um die Notrufsperrung zu aktivieren bzw. deaktivieren:



Drücken Sie mehrmals die Taste P1, um zu wählen:

LED ein: Notrufsperrung ein
LED aus: Notrufsperrung aus



Um die Einstellung zu bestätigen:
Drücken Sie die Taste P2.

Akustische Rufauslösung abschalten

Wenn Rufe nur per Ruf Taste ausgelöst werden sollen, kann die akustische Rufauslösung abgeschaltet werden. Dazu wird das Mikrofon stummgeschaltet.

So schalten Sie die akustische Rufauslösung ab:



Wenn die LED aus ist:
Das Mikrofon ist eingeschaltet.



Um das Mikrofon stummzuschalten:
Drücken Sie die Taste P2.



Die LED blinkt 10 Sekunden lang.



Sobald die LED leuchtet:
Das Mikrofon ist stummgeschaltet.
Um das Mikrofon wieder einzuschalten:
Wiederholen Sie den Vorgang.

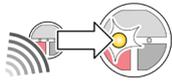
Anleitung für Hilfskräfte

Gerät nutzen

Ruf auslösen

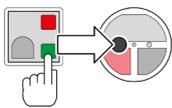


Ruf manuell auslösen:
Drücken Sie die Ruftaste.
Der Ruf ist ausgelöst.



Ruf akustisch auslösen:
Sprechen Sie laut oder verursachen Sie ein Geräusch.
Der Ruf ist ausgelöst.

Ruf abstellen

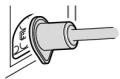


Ein Ruf kann nur am Zimmermodul abgestellt werden.
Drücken Sie den Abstelltaster.
Die LED erlischt.
Der Ruf ist abgestellt.

Gerät trennen



Gerät mit NK-Anschluss:
Ziehen Sie den Stecker aus der NK-Buchse des Zimmermoduls.



Gerät mit IMA-Anschluss:
Kippen Sie den Stecker zur Seite und nehmen Sie ihn ab.



An der zugehörigen Rufeinheit blinkt das rote Beruhigungslicht.



Drücken und halten Sie an der zugehörigen Rufeinheit die grüne Taste, bis das rote Beruhigungslicht erlischt.



Das Gerät ist abgemeldet.

Bewohner bzw. Patienten anlernen

Erklären Sie dem Bewohner bzw. Patienten alle Funktionen, die für ihn von Bedeutung sind:

- Ruf auslösen

Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

Gerät desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberfläche des Geräts mit einem handelsüblichen Flächen-Desinfektionsmittel gemäß EN 16615 nach dessen Anleitung.

ACHTUNG

**Hitzeempfindliche Bauteile.
Gefahr der Zerstörung.
Gerät nicht thermisch sterilisieren.**

Gerät bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerungsort. Zu den Anforderungen an den Lagerungsort siehe „Technische Daten“.

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!



FN 6x43/2x | Acoustic switch

Original operating instructions

First steps

What do these operating instructions apply to?

These operating instructions apply to the following devices, which differ in terms of their range of functions or equipment features:



FN 6743/23 Acoustic switch
with NK connection
(ancillary plug contact)



FN 6843/21 Acoustic switch
with IMA connection
(intelligent solenoid connection)

Identifying the device

Make sure that these operating instructions belong to your device. These operating instructions do not apply to other devices, even if they look similar or appear to be of the same design.

Unique feature: Type plate ("x" = any number)

Position of the type plate:

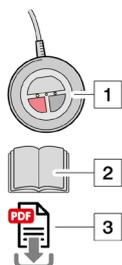


On the base of the housing

Checking the scope of delivery

Check that the scope of delivery is complete and in perfect condition. In case of missing parts or damage: Do not connect the device and do not put it into operation! Make a complaint to the supplier.

The scope of delivery consists of:



- 1 Acoustic switch
- 2 Operating instructions
- 3 Download the latest version of the operating instructions at <https://www.tetronik-kommunikationstechnik.de/downloads/original-betriebsanleitungen/>.
Search term: FN number of your device.

What to do with the packaging?

If the device or parts of it are to be stored before or after use: Keep the packaging.

If nothing is to be stored:



Dispose of the packaging in accordance with regional regulations. Do not dispose of the packaging in household waste!

Using the operating instructions

Read first!



Read these operating instructions in full. Keep the operating instructions in a safe place. If you have any questions, please contact the manufacturer.

Interpreting signal words

Pay attention to signal words that warn of dangers. Follow the instructions for risk avoidance.

Signal word	Meaning
DANGER	Warns of imminent danger to life or danger of serious injury.
WARNING	Warns of possible imminent danger to life or danger of serious injury.
CAUTION	Warns of possible imminent danger of minor or slight injuries.
SAFETY INSTRUCTIONS	Warns of possible material damage.
NOTICE	Indicates additional information.

Information about the device

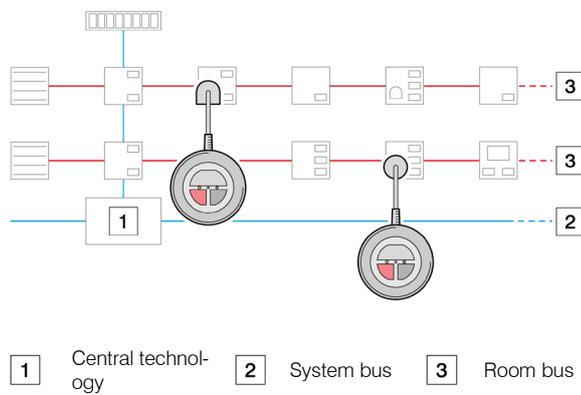
Intended use

The device is used in the resident's or patient's room. Purpose: Contactless triggering of a call by an acoustic signal, e.g. a concise sound or speech of the resident or patient.

Any other use is contrary to the intended use and may lead to malfunctions and damage to this and connected devices. Disregarding these operating instructions also constitutes improper use.

⚠ WARNING The device may only be used as a support in the care field.
It is not suitable for checking on persons subject to mandatory monitoring.

Arrangement in the call system

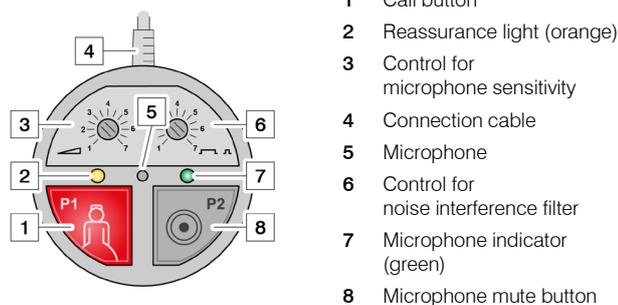


Features and properties

- Call triggering by
 - speech
 - concise sound
 - manual operation of the call button
- Adjustable microphone properties:
 - Sensitivity
 - Noise filter
 - Mute
- Temporary emergency call block with attendance set
- Connection to a room module in the room bus
- Data transmission and power supply via the room bus

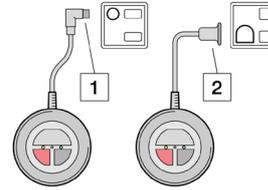
Controls and displays

The device has the following controls and displays:



Operator connections

Depending on the model, the device has one of these operator connections:



- 1 Plug for room modules with NK connection (auxiliary plug contact)
- 2 Plug for room modules with IMA connection (intelligent solenoid connection)

Technical data

Physical data

Dimensions (Ø x H)	110 x 50 mm
Cable length	2.65 m
Weight (with cable)	216 g

Electrical data

Supply voltage	+24 V DC (room bus)
Input current	min. 10 mA; max. 40 mA
Protection class	IP 30

Ambient conditions

Permissible ambient temperature	+10...+25°C
Permissible storage temperature	-10...+60°C
Relative humidity	10...85% (without condensation)

The device is only suitable for use in dry indoor areas. It must not be exposed to moisture.

The device must not be used in potentially explosive atmospheres.

CE The declaration of conformity can be requested from the manufacturer. See last page for contact details.

Normative information

- Planning and testing of the call system and certification of its functionality must be carried out by a "specialist planner for call systems".
- This device is not a medical device within the meaning of Directive 93/42/EEC.
- The electrical safety of the call system is guaranteed by system separation.

Instructions for technical staff

Keeping the device functional

Ensure that the work described in this section is carried out by a "specialist for call systems"

Conducting a quarterly inspection

Check for perfect condition and function:

- Call buttons and movable call triggering devices intended for use by residents or patients
- Signal lights and acoustic signalling devices

Conducting an annual inspection

Check for perfect condition and function:

- All other devices for call triggering, call cancellation and attendance reporting
- All other display devices
- All connected devices for receiving, forwarding and displaying calls, e.g. plug-in devices for connecting call-triggering devices

Conducting annual maintenance

Carry out the following maintenance work:

- Maintain system components

Repair

If unauthorised deviations from the set status of the call system are detected:

- Carry out the repair within 24 hours.
- Record the repair in the operating log.

If the call system is completely or partially switched off for maintenance:

- Ensure that the affected rooms are otherwise checked until the call system or the switched-off part is switched on again.

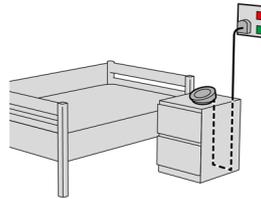
Repairing the device

SAFETY INSTRUCTIONS

The device fulfils safety-relevant tasks. There is a risk of malfunction if the device is repaired incorrectly. Only have repairs carried out by the manufacturer.

Instructions for operating staff

Setting up the device



Place the device on a level surface. Ensure that the installation location fulfils the following requirements:

- The device is within reach and calling distance of the resident or patient.
- The cable reaches as far as the room module when laid safely.

CAUTION Exposed cable. Danger of tripping. Do not lay cables in walkways.

Connecting the device



Device with NK connection:
Insert the plug into the NK socket of the room module.



Device with IMA connection:
Move the plug towards the socket on the associated call unit.
The plug is magnetically attracted and snaps into the socket.



The red reassurance light on the associated call unit flashes quickly.

The device is recognised.



After 3 seconds, the red reassurance light turns off.

The device is registered.

Configure the device now to adapt it to the local conditions.

Configuring the device

Setting the microphone sensitivity

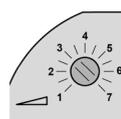
The microphone sensitivity determines how loud a noise needs to be to trigger a call.

The aim of the setting is to achieve a balance between reliable call triggering and the probability of false triggering.

Guide values for setting the microphone sensitivity:

Microphone sensitivity	Level	Required volume	Frequency of false triggering
Low	1	Very loud	Rare
Medium	4	Medium	Occasional
High	7	Very quiet	Frequent

The appropriate setting depends on the situation and is determined by testing the device when it is ready for use:



Use the screwdriver to set the controller to a medium value.

Stand at an average distance from the device.

Speak at an increasing volume and observe the reassurance light.



As soon as the reassurance light lights up, a call has been triggered.

Cancel the call again on the room module.

If necessary, carry out further tests with other settings until you have found the right sensitivity.

Setting the noise interference filter

The digital noise interference filter disregards background noise to make it easier to recognise call-triggering noises.

The aim of the setting is to achieve a balance between reliable call triggering and the probability of false triggering.

Guide values for setting the noise interference filter:

Setting level 1 (low)

Effect: Loud background noises are disregarded (e.g. radio or TV). Significantly louder noises trigger a call (e.g. calling "Help!").

Error rate: Low

Setting level 3 (medium)

Effect: Moderate, constant background noise is disregarded. Significantly louder and longer-lasting noises trigger a call.

Error rate: Medium

Setting level 5 (high)

Effect: Almost any noise that stands out clearly from quieter and constant background noises triggers a call.

Error rate: High

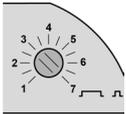
Setting level 7 (maximum)

Effect: Hardly any background noise is disregarded. Any noise that occurs triggers a call.

Error rate: Very high

The appropriate setting depends on the situation and is determined by testing the device when it is ready for use:

Make the setting with the average background noise.



Use the screwdriver to set the control to the desired level and observe the LEDs lighting up. The LEDs each light up for 1 second and then go out again:



Level 1



Level 3



Level 5



Level 7

Stand at an average distance from the device.

Make a noise or speak at the volume that should trigger a call.



As soon as the reassurance light lights up, a call has been triggered.

Cancel the call again on the room module.

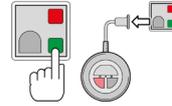
If necessary, carry out further tests with other settings until you have found the right setting.

Activating a temporary emergency call block

The emergency call block prevents an emergency call from being triggered by another noise when the attendance is set.

The emergency call block is activated after the attendance is set and is effective for 20 minutes.

To activate the emergency call block:



Set the attendance.
Pull out the acoustic switch.



Press and hold the button P1.
Reconnect the acoustic switch.
Release the button P1.



The green LED flashes.



To activate or deactivate the emergency call block:



Press the P1 button multiple times to select:
LED on: Emergency call block on
LED off: Emergency call block off



To confirm the setting:
Press the button P2.

Switching off acoustic call triggering

If calls are only to be triggered using the call button, acoustic call triggering can be switched off. The microphone is muted for this purpose.

To switch off the acoustic call triggering:



If the LED is off:
The microphone is switched on.



To mute the microphone:
Press the P2 button.



The LED flashes for 10 seconds.



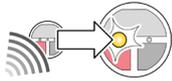
As soon as the LED lights up:
The microphone is muted.
To switch the microphone back on:
Repeat the process.

Using the device

Triggering a call

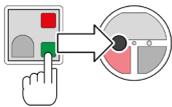


Triggering a call manually:
Press the call button.
The call is triggered.



Triggering a call acoustically:
Speak loudly or make a noise.
The call is triggered.

Cancelling a call



A call can only be cancelled on the room module.
Press the cancellation button.
The LED turns off.
The call is cancelled.

Disconnecting the device



Device with NK connection:
Pull the plug out of the NK socket of the room module.



Device with IMA connection:
Tilt the plug to the side and remove it.



The red reassurance light flashes on the associated call unit.



Press and hold the green button on the associated call unit until the red reassurance light turns off.



The device is de-registered.

Teaching residents or patients

Explain all the functions that are important to the resident or patient:

- Triggering a call

Instructions for auxiliary staff

Cleaning

Clean the surfaces with a damp, lint-free cloth. Do not use any aggressive or abrasive cleaning agents.

Disinfecting the device

Disinfect the surface of the device with a commercially available surface disinfectant in accordance with EN 16615 and the instructions.

SAFETY INSTRUCTIONS

**Heat-sensitive components.
Danger of destruction.
Do not thermally sterilise the device.**

Storing the device when not in use

Store the device in its original packaging in a suitable storage location. For the requirements for the storage location, see "Technical data".

Disposing of the device



At the end of the service life:
Observe the regional disposal regulations. Have the device recycled properly. Do not dispose of the device with household waste!